

Bergische Wanderwochen 2026 mit Rekordprogramm und toller Wandervielfalt



Die Bergischen Wanderwochen 2026 bieten in diesem Jahr 160 geführte Touren, was eine neue Rekordzahl für die Veranstaltung darstellt. / Foto: © Das Bergische | Jonas Dülberg



Ein Artikel von [Redaktion Tambiente](#)
Zuerst veröffentlicht am 06.03.2026 um 09:22 Uhr

Artikel teilen



Die Bergischen Wanderwochen laden erneut dazu ein, [das Bergische Land zu Fuß zu entdecken](#). Dies geschieht vom 25. April bis zum 10. Mai 2026. Die Tourismusorganisation "Das Bergische" hat einen neuen Rekord aufgestellt: In nur 16 Tagen gab es 160 geführte Touren. Das ist ein neuer Rekord für das etablierte Erfolgsformat.

Den Auftakt bilden am 25. und 26. April 2026 die „Bergische 50“ mit ihren beiden Streckenformaten über 50 und 25 Kilometer. Neben dieser Großveranstaltung stehen an diesem Wochenende allein in der gesamten Region über 40 weitere Touren auf dem Programm der Bergischen Wanderwochen. „Mit über 160 von unseren sachkundigen und ortskundigen Gästeführern begleiteten Touren wird die bunte Vielfalt unserer Wanderregion in Szene gesetzt. Auch einige neue Partnerinnen und Partner konnten wir hinzugewinnen“, sagt Gabi Wilhelm, Geschäftsführerin von „Das Bergische“. „Die Bergischen Wanderwochen sind ein starkes Gemeinschaftsprojekt, das jedes Jahr weiterwächst.“

[Kostenlosen Urlaubskatalog bestellen](#)



Das Bergische - Wanderkarte

Bergisches Land | Nordrhein-Westfalen | Deutschland

Das Bergische Land ist geprägt von sanften Hügeln, Wiesen, Wäldern und einsamen Tälern mit rauschenden Bächen, von Talsperren und kleinen Dörfern mit idyllischen Gassen und Fachwerkhäusern. Zahlreiche Heimat- und Industriemuseen, Schlösser, Burgen und Kirchen lassen die Geschichte und Kultur der Region lebendig werden. Was gibt es Schöneres, als diese Landschaft, die zu großen Teilen im Naturpark liegt, zu Fuß zu erkunden?

[Auswählen](#)

Bewährte Highlights und viele neue Touren

Das Programm bietet eine breite Themenvielfalt – von kulinarischen Wanderungen und Kräutertouren über Yogawanderungen bis hin zu Eseltrekking, Duathlon und Whisky-Wanderungen. Familienfreundliche Angebote nehmen ebenfalls einen festen Platz ein und ermöglichen gemeinsame Naturerlebnisse für Groß und Klein.

Zugleich gibt es zahlreiche neue Touren im Programm. Erstmals mit dabei ist beispielsweise die Burg Hohnrath mit einer Muttertags-Schnitzeljagd und einer Wild-Wald-Erlebniswanderung speziell für Familien. Neue Formate wie der „Bergische Bier-Krimi“ in Odenthal, „Wein & Crime“ in Kürten, Fackelwanderungen oder „Wandern auf dem Wasser“ mit Kanufahren auf der Wupper in Solingen zeigen die kreative Bandbreite des Angebots. Bei der Genusswanderung „Zwischen Fachwerk und blühenden Streuobstwiesen“ auf dem Bergischen Streifzug Fachwerkweg wird das Erleben der charakteristischen bergischen Kulturlandschaft mit einer Verkostung regionaler Säfte in der Saftkellerei Weber verbunden.

„Unsere Gästeführerinnen und Gästeführer entwickeln immer wieder neue Ideen – von kulinarischen Formaten über Familienerlebnisse bis hin zu spirituellen Angeboten wie der Pilgerwanderung auf dem Klosterlandschaftsweg in Odenthal“, so Mareike Rottmann, Produktmanagerin Aktiv bei „Das Bergische“. „Dass wir in diesem Jahr so viele neue Touren im Programm haben, zeigt, mit wie viel Kreativität und Leidenschaft unsere Wander- und Gästeführer:innen, aber auch unsere Betriebe dabei sind.“



Gemeinsame Naturerlebnisse für Groß und Klein sind ein wichtiger Bestandteil des Programms, das unter anderem auch Familienwanderungen umfasst. / Foto: © Cora Berndt-Stühmer

Nachhaltigkeit als neuer Schwerpunkt

Erstmals gibt es 2026 bei den Bergischen Wanderwochen eine eigene Kategorie zum Thema „Nachhaltigkeit“. „Wandern ist per se eine naturnahe und ressourcenschonende Freizeitaktivität. Trotzdem war es uns wichtig, dem Thema Nachhaltigkeit in diesem Jahr noch einmal ein besonderes Augenmerk zu schenken und es im Programm sichtbar zu machen“, so Rottmann.

So greifen ausgewählte Touren gezielt ökologische Fragestellungen auf, beispielsweise zu Klimaresilienz, Ökosystemen, Moorlandschaften oder Artenvielfalt. Gemeinsam mit dem Bergischen Abfallwirtschaftsverband wurde die Familientour „Auf Leppels Spuren“ rund um :metabolon in Lindlar entwickelt. Die Rätseltour für Kinder verbindet Naturerlebnis mit Umweltbildung und sensibilisiert auf spielerische Weise für Themen wie Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft. Weitere neue Angebote wie „Nachhaltig wandeln – der Königsforst im Klimawandel“, der „Lohmarer Moorspaziergang“, „Was macht ein Weihnachtsbaum im Mai?“ oder „Rösrather Vielfalt“ setzen sich ebenfalls mit ökologischen Zusammenhängen auseinander.

Zahlreiche Touren sind zudem bequem mit dem ÖPNV erreichbar oder lassen sich mit dem Bergischen WanderBus kombinieren. „Nachhaltigkeit ist für uns kein Trend, sondern ein zentrales Zukunftsthema. Mit der neuen Kategorie machen wir sichtbar, wie eng Naturerlebnis, Umweltbildung und regionale Verantwortung miteinander verknüpft sind“, betont Gabi Wilhelm.

Die vollständige Programmübersicht mit Filterfunktion nach Datum, Ort und Thema ist unter www.bergische-wanderwochen.de abrufbar. Dort finden Interessierte auch Informationen zur Anmeldung über den jeweiligen Veranstalter.

Die „Das Bergische GmbH“ ist die übergreifende Destinationsmanagement-Organisation für den Rheinisch-Bergischen und den Oberbergischen Kreis sowie für Teile des Rhein-Sieg-Kreises. Seit 2005 fördert sie den Tourismus im ländlichen Teil des Bergischen Landes und vermarktet die Region als Dachorganisation nach innen und außen. „Das Bergische“ entwickelt und bündelt touristische Angebote, stärkt so das touristische Image der Region und schärft das Bewusstsein für den Tourismus in der Bevölkerung.